

Thomas Bliwier
Fachanwalt für Strafrecht
Certified Compliance Officer

b|d|k Rechtsanwälte · Barmbeker Straße 27a · 22303 Hamburg

Hanseatisches Oberlandesgericht Hamburg
-3. Strafsenat-
Sievekingplatz 3

20355 Hamburg

Doris Dierbach
Fachanwältin für Strafrecht
Certified Compliance Professional

Alexander Kienzle
Fachanwalt für Strafrecht

Barmbeker Straße 27a
22303 Hamburg
Tel. (040) 2702217 · 277716
Fax (040) 2792051
bdk@die-strafverteidiger.de
www.die-strafverteidiger.de

Gerichtsfach 637

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
3 St 4/16

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
AK-16/3000709-re

Sekretariat
Frau Peters/Frau Regewski Datum
 24.04.2017

In der Strafsache
gegen

Zeki Eroglu

wird beantragt,

Beweis zu erheben durch Vernehmung eines zur Lage der Pressefreiheit in der Türkei in den Jahren 2013 bis 2015 instruierten Vertreters der Organisation Reporter ohne Grenzen (ROG), zu laden Friedrichstraße 231, 10969 Berlin, als sachverständigen Zeugen zum Beweis der folgenden Tatsachen:

Die / der sachverständige Zeugin / Zeuge wird bekunden, dass

- bereits im Zeitraum zwischen 2013 und 2015 eine Ächtung und Missachtung des Informationsanspruchs pro-kurdischer JournalistInnen durch die offiziellen türkischen Stellen zu beobachten gewesen sei,
- zudem im Südosten der Türkei ab 2013 mehr als 70 sog. Sicherheitszonen mit Ausgangssperren und einer Bewegungskontrolle eingerichtet worden seien,

- hiervon mindestens 11 Provinzen, namentlich Sirnak, Siirt, Agri, Elazig, Tunceli, Kars, Batman, Hakkari, Van, Mardin und Diyarbakir, betroffen gewesen seien,
- hierdurch die Bewegungsfreiheit auch von JournalistInnen erheblich eingeschränkt worden sei,
- von den Einschränkungen der Pressefreiheit auch und gerade die Berichterstattung über die Kontextualisierung von kurdischen Aktivitäten, Aktivitäten der PKK oder ausdrücklich friedliche kurdische Aktivitäten in den genannten Provinzen betroffen sei, namentlich
 - die Berichterstattung über so genannte Sicherheitsoperationen der türkischen administrativen Kräfte, weil gerade anlässlich deren Durchführung die Sperren in Vollzug gesetzt und durchgesetzt würden,
 - anlässlich der sog. Sicherheitsoperationen ganze Nachrichtenseiten staatlicherseits blockiert würden, um ein Informationsaufkommen zu den Sicherheitsoperationen zu unterbinden,
 - wiederholt internationale JournalistInnen von Nachrichtenagenturen oder Presseorganen von den staatlichen Akteuren angegriffen worden seien gerade anlässlich der Dokumentation und Berichterstattung über sog. Strafanfälle türkischer Akteure auf kurdisches Gebiet, Polizeigewalt und andere Übergriffe staatlicher Akteure auf kurdische Bevölkerung,
- als konkretes Beispiel genannt werden könne, dass die niederländische Journalistin Frederike Geerdink, die seit 2006 in der Türkei lebte und ihren Arbeitsplatz in Diyarbakir hatte, am 06.09.2015 inhaftiert wurde, als sie die Aktivitäten kurdischer Aktivisten und Pazifisten in Yüksekoval an der iranischen Grenze dokumentierte,
- insgesamt zu beobachten gewesen sei, dass angesichts der genannten Einschränkungen auch eine Selbstzensur der Medien stattgefunden habe in der Berichterstattung über die o.g. Themenkreise, weil man den drohenden Gefahren habe ausweichen wollen und schließlich

- insgesamt die Lage der Bevölkerung, die in den genannten Zonen lebe, auch 2013 bis 2015 schon nicht stichhaltig einzuschätzen gewesen sei, weil eine freie Berichterstattung hierüber verunmöglicht werde.

Begründung:

Die Beweiserhebung ist in dem vorliegenden Zusammenhang von Relevanz. Aus ihr wird sich ergeben, dass eine Presseberichterstattung auch im anklageerheblichen Zeitraum zu kurdischen Aktivitäten und Aktivisten, die selbstverteidigende oder allgemein auf Frieden ausgerichtete („Pazifisten“) Ausrichtungen aufwiesen, massiv eingeschränkt wurden.

Neben dem konkret benannten Einzelfall der niederländischen Journalistin wird zu berücksichtigen sein, dass durch solche Einzelbeispiele insgesamt ein Klimage der Repression von staatlichen Akteuren geschaffen wird, das eine weitergehende Berichterstattung generalpräventiv wie negativ und positiv spezialpräventiv zu unterdrücken geeignet ist.

Der Senat unterliegt einer Fehlvorstellung, wenn er meint, die Einschränkungen und die (Gesamt-) Würdigung zum Vorliegen eines Vereinigungszwecks im Sinne der §§ 129 ff. StGB sowie zum Vorliegen – oder nach Lesart des Senats: Nichtvorliegen – von Anhaltspunkten einer nach §§ 32, 34 StGB i.V.m. dem Widerstandsrecht maßgeblichen Ausgangslage auf einzelne Berichte von Menschenrechtsorganisationen stützen zu können. Angesichts der o.g. Befunde sowie der Tatsachen aus den heute gestellten Beweisanträgen in deren Gesamtschau wird deutlich, dass lediglich Ermittlungen von Amts wegen, die sich beispielsweise auch der Instrumentarien der Amtshilfe etc. bedienen können, erforderlich sind, um eine tragfähige Grundlage für die Einschätzung des Senats liefern zu können.

Mit seiner derzeitigen Maßgabe, Anhaltspunkte für das Vorliegen einer wie auch immer gearteten Rechtfertigung könnten nicht erkannt werden, vollzieht der Senat lediglich die Einschränkungen der Informations- und Pressefreiheit nach, ohne hiergegen aus eigener Veranlassung und mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln anzugehen.

Sämtliche Angaben des vorliegenden Antrags stammen aus einem Bericht der Organisation Reporter ohne Grenzen aus dem Oktober 2015 (vgl. Auszug hieraus aus Anlage 1 zu dem vorliegenden Antrag).

Es wird hilfsweise für den Fall, dass eine Beweiserhebung wie vorstehend beantragt, abgelehnt werden sollte, **beantragt**,

den anliegenden Auszug des Berichts aus dem Englischen ins Deutsche zu übersetzen und die Übersetzung als Urkunde zu verlesen.

b|d|k Rechtsanwälte

Alexander Kienzle



SHIFTING TERRAIN FOR JOURNALISTS IN DIVARBAKIR

THE PRACTICAL APPROACH

The most important factor in the development of the disease seems to be the presence of a large number of *Leishmania* parasites in the body. The number of parasites in the body is determined by the intensity of the infection, which is influenced by many factors such as the virulence of the parasite, the type of host, the environment, and the immune response of the host. The number of parasites in the body is also influenced by the presence of other diseases, such as tuberculosis, which can increase the number of parasites.

Political parties and "prosperous free firms" are the two main pillars of the capitalist system. The former is a political entity that has a political influence on the latter. The latter is a business entity that has a financial influence on the former. They are interconnected and interdependent. The political influence of political parties on the capitalist system is manifested through their ability to shape policies that favor the interests of the capitalist class. The financial influence of "prosperous free firms" on political parties is manifested through their ability to contribute to their campaign funds.

and generated a relatively uniform polarization and the resultant history of violent polarization and its accompanying violence and conservatism. In their journal, *Le Monde diplomatique*, they write: "The political system has been transformed into a society of control over itself, of control of information. It is a society of control, which is the reverse of a society of freedom, a society of control over itself, of control of information, a controlled society. This is a society that is not free."¹⁰ The authors, thus, argue that information, as a means of communication, is controlled by those who have the power to manipulate it. They believe that this manipulation leads to a lack of freedom and a lack of individual autonomy.

What did the management of an insurance company do to create a culture of compliance? By creating a culture of compliance, the CEO and his or her leadership built it as a competitive advantage. We can differentiate with Michael Bloomberg's leadership at Bloomberg Financial Media. Michael Bloomberg has always been very clear about what he wants from his employees. All the more so, because from Bloomberg's perspective, compliance is a core part of his mission.

One local newspaper editor I spoke to argued that journalists have a duty to tell the truth. "Our responsibility as journalists is to tell the truth or print all the facts," he said. "If we don't do that, then we're not journalists." Another editor argued that journalists have a responsibility to tell the whole story, even if it's negative. "It's important to tell the whole story, even if it's negative, because it's important to tell the whole story," he said. "Otherwise, people will think that we're biased or that we're not telling the whole story."

As a result of the new system, people can expect to receive their first statement from the new system by April 2010.

Journal of Health Politics

the first time, from the shareholders' perspective, by located national plans. In other respects, the new system seems relatively 'home-grown' and consistent with the local culture and political institutions. While it's too early to make a final assessment, the proposed changes do seem to bring the country closer to its long-term goals. In the short term, however, the changes will likely result in significant difficulties for RIF.

the same time, he was made in France, who regard their rights as those of property. It is often necessary to keep pronouncements in one country as a means of protection against foreign invasion. In the case of a bill of exchange, it is necessary to have a local bank in London, in order to convert it into cash. Although the bill of exchange is not itself evidence of credit, it is nevertheless a sufficient title to give the holder a right of action against the drawer or acceptor. The bill of exchange is a negotiable instrument, and can be sold and resold, and so on. The bill of exchange is also a means of payment, and can be used to pay debts.

WALKERS FROM THE NORTH

After the introduction of the new legislation, the number of patients with a primary diagnosis of schizophrenia, schizoaffective disorder, or related disorders who were carrying out inpatients and daypatients in psychiatric facilities decreased by 10% (from 1,000 to 900). The number of patients with a primary diagnosis of depression, anxiety, or related disorders who were carrying out inpatients and daypatients in psychiatric facilities decreased by 15% (from 1,000 to 850). In addition, the number of patients with a primary diagnosis of schizophrenia, schizoaffective disorder, or related disorders who were carrying out ambulatory care visits decreased by 10% (from 1,000 to 900). The number of patients with a primary diagnosis of depression, anxiety, or related disorders who were carrying out ambulatory care visits decreased by 15% (from 1,000 to 850).

This is the final version of the paper submitted by the author(s) to the journal, prior to peer review. It may differ from the final published version. The final published version of the paper will be available at www.sciencedirect.com. © 2011 Royal Statistical Society.

A TALE WITH NO TWISTESST

三

At the time of the first TCV seroconversion, both seroconverting and non-seroconverting men had similar CD4 counts (mean 800 cells/mm³) and similar proportions of CD4 cells expressing CCR5 (mean 70%).

Digitized by srujanika@gmail.com

Die Ergebnisse der Tages- und nachtzeitlichen Erhebungen zeigen deutliche Unterschiede bezüglich der Häufigkeit und Verteilung verschiedener Arten.

On 15 September 1944, the 1st Battalion, Royal Ulster Rifles, was awarded the DFC for gallantry in action against the Germans at St. Vith.

On 10 January 2016, the Financial Conduct Authority (FCA) published its final rules on the implementation of the Retail Distribution Review (RDR). The RDR was introduced by the Financial Services Act 2012, which came into force on 1 January 2013. It aims to improve the way in which financial services are provided to retail customers. The FCA's final rules will come into effect on 1 October 2016.

1

Thesaurus *Wörterbuch*
Dictionary *Terminology*



جذب

CONCLUSION

Turkey has entered a dangerous phase in which the government's
anti-democratic tendencies and the authority of finance are being
used to silence all opposition. And so it hangs over the situation being defused by the
possibility of parliamentary elections on 1 November. In the face
of all the dangers now threatening Turkey, how independent
and more efficient than ever is that the country can be made
of the fate of the population caught in the middle of the fighting.
That is also the case that it can damage the roots of the conflict and the possible
settlements, and on that polarization as shelter can begin to subside.
Therefore, it is up to the Turkish people, supporting the media
and the institutions, to help Turkey.

The first issue of the Journal Procedia Ecotoxicology has undergone due revision for final publication in March 2012. The article "Ecotoxicological effects of organic acids on the survival of *Daphnia magna*" submitted by Prof. Dr. rer. oec. Dr. rer. nat. Dr. phil. habil. in Agronomy at the University of Bayreuth, Germany, was accepted for publication in 2011. Despite the fact that the journal is still in development on a charge basis, the editor-in-chief decided to publish the paper as it is of interest to the present issue of the journal and the authors have given their permission. On behalf of the editor-in-chief, we sincerely thank all the reviewers for their prompt and useful comments on the manuscript. We also thank the anonymous reviewers for their valuable comments on the manuscript of a paper of a good quality, in English, in the field of ecotoxicology. It is the intention of the journal to publish so many papers

2



RECOMMENDATIONS

THE EEP CENTER FOR INSTITUTIONAL REFORM

બેદી માટે

[Digitized by srujanika@gmail.com]

- Christopher Michael Mowat (1871-1947), *The System of the Roman Empire*, 2 vols., Cambridge, 1905.

Systematised through European Court of Human Rights' website publications of representations and the English translation of the objects of the ECtHR, www.echr.coe.int (accessed 10.07.2010) and www.ohchr.org (accessed 10.07.2010).

The ECtHR has been given immunities and constraints by Article V of the Convention of 1950, designed to ensure a limited and proportionate exercise of its jurisdiction.

卷之三

- శాస్త్రవైద్యులు మాటలాడు అనే విషయం కొనసాగిపోతాడు.

ESTATE PLANNING SERVICES

WITH THANKS TO:

REPORTERS WITHOUT BORDERS promotes and defends the freedom to inform and be informed throughout the world. Based in Paris, it has six international bureaus (Berlin, Brussels, Geneva, Helsinki, Madrid, Stockholm, Tunis, Vienna and Washington DC) and more than 150 correspondents in all five continents.

Délégué général : CHRISTOPHE DELOIRE
Représentant en Turquie : EROL ÖNDEROGLU
Responsable du bureau Europe de l'Est et Asie centrale : JOHANN BIRN
europe@rsf.org

**REPORTERS
WITHOUT BORDERS**
FOR FREEDOM OF INFORMATION